

Nicaragua

Ein sicheres Umfeld für Kinder und Jugendliche

In Nicaragua rund um die Stadt Estelí, sind Jugendliche, vor allem Mädchen und junge Frauen, stark von Gewalt betroffen. Sie leiden unter physischer, psychischer und ökonomischer Gewalt, die kulturell verankert und oft tabuisiert ist. Gemeinsam mit unserer lokalen Partnerorganisation verschaffen wir den Jugendlichen Gehör, indem wir ihnen verbesserten Zugang zu Dienstleistungen und Informationen in den Bereichen sexuelle und reproduktive Gesundheit, Gewaltprävention und psychosoziale Unterstützung bieten.

Hintergrundinformation

Der Zugang zur Gesundheitsversorgung ist in der Projektregion stark eingeschränkt: Nur zwei der fünf Gemeinden haben Gesundheitszentren mit je einem Arzt, deren Kapazitäten und Ausstattung sehr begrenzt sind. Jugendfreundliche Dienste für sexuelle und reproduktive Gesundheit, Familienplanung und Verhütungsmethoden sind kaum oder gar nicht vorhanden. Sexuell übertragbare Krankheiten stellen wegen ungeschütztem Geschlechtsverkehr ein grosses Risiko. Die Machokultur fördert männliche Dominanz und Gewalt, was zu instabilen Beziehungen führt. Mädchen und junge Frauen leiden unter der Tabuisierung ihrer Sexualität und Stigmatisierung. Ihnen wird in Familien, Schulen, Kirchen und Gesundheitszentren mit verurteilendem Moralismus begegnet. Es gibt kaum Erholungs-, Kultur- oder Sportmöglichkeiten für Mädchen und Frauen, da öffentliche Räume und Sportplätze von Männern dominiert werden.

Ziel

Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen in Estelí ein Leben ohne Gewalt und einen selbstbestimmten Umgang mit ihrer Sexualität zu ermöglichen.



«Ich kann meine Gefühle besser ausdrücken, wenn ich malen kann. Seitdem ich regelmässig im Projekt bin, fühle mich nicht mehr einsam. Ich weiss, dass es Menschen gibt, die für mich da sind.»

Damaris Valeria Martínez Arayo, 14 Jahre

Begünstigte

Das Projekt richtet sich direkt an 200 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 13 und 19 Jahren. Weitere 1800 Jugendliche profitieren indirekt von dem Projekt.

Wieso Jugendliche?

Jugendliche sind nicht mehr Kind genug, um als schützenswert zu gelten. Gleichzeitig sind sie noch nicht erwachsen genug, um gesellschaftlich ernst genommen zu werden. Sie fallen zwischen Stuhl und Bank. Dabei sind sie die Zukunft von morgen. terre des hommes schweiz sieht in der Förderung der Jugendlichen die Chance auf effektive und nachhaltige Lösungen in den Projektländern. Dadurch werden entscheidende Wandelprozesse angestossen.

Wie wir unsere Ziele erreichen

- Wir führen Kurse für Jugendliche zu Themen wie Gewalt, sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte durch.
- Wir führen kunstpädagogische Zeichnungs- und Mal-Workshops durch. Dadurch können die Jugendlichen, ihre Probleme kreativ ausdrücken, sich mit anderen austauschen und Stress abbauen.
- Wir organisieren Workshops zur audiovisuellen Produktion. Die Jugendlichen eignen sich technisches und kommunikatives Know-how an, formulieren ihre Botschaften und teilen sie über die sozialen Netzwerke.
- Wir sensibilisieren Erziehungsberechtigte, Entscheidungsträger*innen von Schulen, Gemeinden und Kirchen, welche gewaltbetroffene Kinder und Jugendliche unterstützen.

Fortschritte bisher

In der vergangenen Projektphase nahmen über 280 Jugendliche an unseren Projektaktivitäten teil. Einige junge Frauen, die Opfer von sexuellem Missbrauch wurden, befinden sich in einem therapeutischen Prozess. 177 Mädchen und Frauen erhielten in einem geschützten, enttabuisierten Raum Wissen und Informationen über Menstruationshygiene

Unsere Partnerorganisation

FUNARTE (Fundación de Apoyo al Arte Creador Infantil) ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, welche seit 1989 landesweit tätig ist. Das Team von FUNARTE besteht aus Psycholog*innen, Kunsttherapeut*innen und Sozialarbeiter*innen. terre des hommes schweiz unterstützt die Arbeit von FUNARTE seit 2010.



Hier arbeiten wir

Estelí ist eine Stadt im Norden von Nicaragua und Hauptstadt des gleichnamigen Departaments.

Projektphase

2024 – 2026

Budget pro Jahr

CHF 80 000



Die Jugendlichen fühlen sich in der Gruppe sicher und können auch schwierige Themen ansprechen. Der Zusammenhalt stärkt ihr Selbstvertrauen.

**Ihre Spende
wirkt.
Herzlichen
Dank!**